

Ackerbohne

CAPRICE

Alleskönner ohne Schwächen



Vorteile:

- Ertragreich in Korn und Protein
- Hervorragende Standfestigkeit
- Früher Blühbeginn
- Frühe und gleichmäßige Abreife
- Gute Toleranz gegen Schokoladenflecken, Falschen Mehltau und Rost

Sorteneigenschaften: (nach offiziellen Prüfungen o. in Anlehnung an das Bundessortenamt)

	schlecht / früh / kurz / gering	gut / spät / lang / hoch
Vicin-/Convicingehalt	Normal	
Tanningehalt	Ja	
Kornertrag	6	
Rohproteintrag	8	
Rohproteingehalt	5	
Tausendkornmasse	6	
Blühbeginn	4	
Reife/Druschreife	5	
Pflanzenlänge / Bestandeshöhe	6	
Standfestigkeit	7	

Züchter: P. H. PETERSEN Saatzucht Lundsgaard GmbH, Version: 09.01.2023 / 1.00

Nutzung:

Körnernutzung
Stickstoffanreicherung
Eignung für Human- und Tierernährung

Anbau:

Empfohlene Aussaatstärke	40 - 50 Körner/m ²
Saattiefe	6 - 8 cm auf schweren Böden, 8 - 10 cm auf leichten Böden
Aussaatperiode	Frühestmöglich im Frühjahr - Frostverträglich bis ca. -5°C
Aussaatverfahren	Einfacher oder doppelter Reihenabstand ist ertraglich günstig, höhere Reihenabstände verbunden mit Einzelkornsaat sind möglich.
Düngung	Keine N-Düngung notwendig. Je nach Versorgungsgrad des Bodens und Entzug sind 40-60 kg P ₂ O ₅ /ha, 100-130 kg K ₂ O/ha und 20-50 kg MgO/ha empfehlenswert. Gegebenenfalls ist eine Schwefelgabe sinnvoll.
Pflanzenschutz	Im Voraufbau ein empfohlenes Herbizid einsetzen oder mechanisch durch Hacken oder Striegeln gegen Un- und Beikraut vorgehen. Nach Auflauf sind gezielte Behandlungen gegen Gräser möglich. Bei Auftreten von Schokoladenflecken mit einem geeigneten Fungizid behandeln. Zur Vermeidung von Brennflecken Ascochyta-freies Saatgut verwenden. Bei Einsatz von Insektiziden gegen Schwarze Bohnenblattlaus oder Bohnenkäfer die Schadschwellen beachten.
Ernte	Gute bis sehr gute Druscheignung durch gleichmäßige Abreife und gute Standfestigkeit. Die optimale Feuchtigkeit zur Ernte liegt bei 15-19%. Schonende Einstellung beim Mähdröschler wählen, um Bruchkörner zu vermeiden.